

BVB im Schlingerkurs: Kehl verteidigt Sahin nach erneutem Auswärts-Flop

Sportdirektor Sebastian Kehl stärkt BVB-Coach Nuri Sahin nach Auswärtsniederlage und betont Vertrauen in die Mannschaft.

Augsburg, Deutschland - Augsburg – Borussia Dortmund gerät nach einem weiteren Auswärts-Debakel ins Wanken! Sportdirektor Sebastian Kehl versucht, die Verantwortung vom jungen Trainer Nuri Sahin auf die Spieler abzuwälzen. Nach der 1:2-Niederlage gegen den FC Augsburg betonte Kehl: «Die Verantwortlichkeiten liegen am Ende schon auf dem Platz» und bekräftigte sein «vollstes Vertrauen» in Sahin. Trotz der Niederlagenserie und gerade nach dem 2:5-Debakel gegen Real Madrid steht die Mannschaft weiterhin hinter ihrem Coach. Kehl kündigte eine gründliche Analyse der misslichen Lage an.

Sahin himself war nach dem Spiel enttäuscht. Obwohl sein Team stark startete, machten sie unnötige Fehler, die entscheidend waren. Er forderte, jetzt zusammenzuhalten und die Situation gemeinsam zu meistern. Julian Brandt, ein Schlüsselspieler des BVB, erklärte, er vertraue dem Trainer «hundertprozentig» und sieht viele Ursachen für die Probleme im Auswärtsspiel. Der Druck auf den BVB wird immer größer: Versagt das Team erneut, drohen ernsthafte Konsequenzen auf dem Weg zurück zur Erfolgsbahn. Mehr dazu erfahren Sie in einem aktuellen Artikel von www.radioeuskirchen.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de